



„Härtestes Rennen“

Kreuth. (ref) Arm in Arm sind sie ins Ziel gelaufen: Eric Michel aus Leipzig und Christian Allgeier aus Schmidmühlen überquerten zeitgleich nach 1:42:16 Stunden die Line in der Festhalle Rieden und ließen sich als Sieger des 16-Kilometer-Hindernislaufes „No Way Out“ in Kreuth feiern. Rund 650 Teilnehmer waren am Start der drei Wettbewerbe des No Guts No Glory, aber nur 350 erreichten das Ziel. „Die Leute haben geschwärmt, dass es das härteste Rennen war. Wir haben die Hindernisse ziemlich verstärkt“, erklärte Michaela Betzmann vom Ausrichter SoG Events. Ein ausführlicher Bericht mit Ergebnissen folgt. Bild: Ziegler